

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

Vereinigte Staaten

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

den Namen Neuschottland und das vor ihr liegende feste Land bis zum St. Lorenzstrom ist Neubraunschweig. Diese Länder haben mit Neufundland einerley Witterung, sind aber fruchtbarer, und werden immer stärker angebauet. An der nördlichen Spitze der Halbinsel liegt die kleine Insel Cap Breton, die wegen ihrer bequemen Lage zum Stockfischfange bekannt ist.

Vereinigte Staaten.

Dieser große Freystaat besteht aus ²¹sechzehn Provinzen, deren jede eine Republik für sich ist, die aber in allgemeinen Angelegenheiten, nach Art der Vereinigten Niederlande, in Einen Staat mit einander verbunden sind, und für Einen Mann stehen. Die höchste Gewalt ist bey dem Congreß, einer Versammlung von Deputirten aller Staaten, an deren Spitze ein Prääsident steht. Dieß ist der erste und bis jetzt einzige, von Europa ganz unabhängige Staat, den Europäer in einem andern Welttheile gestiftet haben. Vormals gehörte das ganze Land der Krone Großbritannien; die Einwohner geriethen aber mit derselben in Streit, und wurden nach einem zehnjährigen Kriege im Jahr 1783 für frey und unabhängig erkannt.

Die Grenzen des Landes, welche die Charte deutlich zeigt, sind: das atlantische Weltmeer im Osten, von welchem die Grenze im Norden, wo es an Canada stößt, nach dem St. Lorenzstrom hinüber, und diesen Strom aufwärts mitten durch die vier Seen Ontario, Erie, Huron und Superior läuft; von hier springt sie nach der Quelle des Mississippi hinüber, folgt diesem Strome abwärts, der die vereinigten Staaten gegen Westen von Louisiana scheidet, verläßt ihn oberhalb seiner Mündung,

schneidet gegen Süden die spanische Provinz Florida ab, und stößt wieder an das atlantische Meer.

In dieser Ausdehnung ist dieser Freystaat mehr als fünfmal so groß wie Deutschland. Dieser Raum ist aber nur etwas über die Hälfte angebauet, oder vielmehr unter bestimmte Besizer vertheilt. Das übrige ist gemeines Gut, welches neuen Ankömmlingen verkauft wird, aber größtentheils noch im Besitze der Indianer, die ihr Vaterland muthig vertheidigen. Mitten durch das Land, von Süden nach Norden, streicht eine Reihe von Bergen von mäßiger Höhe, von welchen eine Menge Küstenflüsse dem Meere zulaufen; die sich zum Theil gegen das Meer hin sehr erweitern, schiffbar werden, und gute Häfen bilden. Dieß ist nicht der fruchtbarste, aber doch der am besten und stärksten angebaute Theil des Landes, wo die dreizehn beträchtlichsten Provinzen der Reihe nach an der langen Küste liegen. Der übrige Theil, hinter den Gebirgen, zwischen den Seen und dem Mississippi, besteht aus einer unermesslichen, mit Wäldern und Wiesen bedeckten, von Nebenflüssen des Mississippi sonderlich dem schönen Ohio durchströmten hügelichten Ebene, die wärmere Luft und einen sehr fruchtbaren Boden hat; aber jetzt noch sehr wenig angebauet, und den Indianern, den Heerden wilder Rinder, den Bibern und andern Wilde überlassen ist. In den nördlichen Provinzen ist Luft und Witterung kalt, in den südlichen aber viel milder, und die Sommerhize stark. Sie sind reich an Waldproducten, als Holz, Pech, Theer, Terpentin, Pottasche u. an Getreide und Viehzucht, welches das vornehmste Nahrungsmittel der Einwohner ist; an Metallen, sonderlich Eisen und Kupfer; die südlichen auch an

Reis

Reiß und Indigo; hauptsächlich aber an vortreflichen Taback. Wichtig ist auch die Fischerey an den Küsten, besonders die Theilnahme an dem Stockfische fange bey Neufundland. Die Einwohner sind ihrer Herkunft nach Engländer, mit Inbegriff der Schotten und Iren, Deutsche, Holländer und Franzosen, mehr theils im Lande geboren. Doch lockt die Freyheit und die Sicherheit des Erwerbs bey Fleiß und Geschicklichkeit noch jährlich eine Menge Europäer hinüber.

Boston, südlich von Quebeck, eine ansehnliche und wichtige Handelsstadt mit einem sehr guten Hafen.

Philadelphia, südlich von Boston, eine große, sehr wohlgebaute und schöne Stadt, (bisher der Sitz des Congresses,) und der vornehmste Handelsplatz in den vereinigten Staaten.

Charlestown, südlich von Philadelphia, eine ansehnliche und schöne Stadt, welche starke Handlung und Schiffahrt treibt.

Washington, die neue Hauptstadt der Republik, und seit 1801 der Sitz des Congresses, ist erst noch im Entstehen.

Indianisches Nordamerika.

Hierunter verstehen wir alles Land, was noch kein europäischer Staat für sein Eigenthum erklärt hat, worauf keiner andere Rechte, als etwa Handelsrechte, behauptet. Es erstreckt sich im Süden, hinter Canada und den vereinigten Staaten, von der Hudsonsabay bis an die westlichsten Küsten, und im Norden, von Grönland bis an Cooks Straße zwischen Amerika und Asien. Die südlichen Küsten des Polarlandes im Norden der Baffinsbay und die westlich